

Der Schachbote

Vereinszeitung des SC Ostfildern 1952 e. V.
Ausgabe Juni 2014



Armin Meyer – Thomas Hafner
Thomas hatte gerade 19. ... d5 gezogen
Verliert dies nicht eine Figur? Siehe Partien

Inhaltsverzeichnis

Saison 2013/2014	2
Schach international und national	3
Mannschaften	4
I. Mannschaft - Landesliga	4
II. Mannschaft – Bezirksliga A	6
III. Mannschaft – Kreisklasse	8
IV. Mannschaft – A-Klasse	9
V. Mannschaft – B-Klasse	10
Vereinsturniere	11
Vereinsmeisterschaft	11
Blitzturniere	12
Jugend	15
DWZ – SC Ostfildern, Stand 12.06.2014	16
DWZ Ranglisten, Stand 12.06.2013 – bis Platz 50	17
Internet	18
Partien	19
Zwei Eröffnungsreinfälle in der Landesliga	24

Berichte und Analysen von Armin Jaeschke

Saison 2013/2014

In der letzten Saison standen die Verbandsspiele wieder im Mittelpunkt. Hier sind alle Spieler gefordert. Ob jung oder alt, Anfänger oder langgedienter Haudegen. Der mannschaftliche Wettkampf gegen andere Vereine stellt doch immer eine besondere Herausforderung dar. Wir konnten nach einem Jahr Pause wieder eine fünfte Mannschaft melden. Von der B-Klasse bis zur Landesliga hatten wir in jeder Spielklasse eine Mannschaft.

Die Mannschaften 2 bis 5 waren in ihren Spielklassen nach DWZ-Schnitt weit hinten angesiedelt. Hier war der Kampf gegen den Klassenerhalt angesagt, bzw. viele Mannschaftspunkte zu sammeln. Diese Ziele konnten nicht anders sein, da wir in den letzten Jahren einige Aufstiege feiern konnten. Wann hatte die dritte Mannschaft zum letzten Mal in der Kreisklasse gespielt?

Noch in der Saison 2006/2007 war die zweite Mannschaft als Tabellenletzter aus der Kreisklasse abgestiegen!

Kurz die Platzierungen der einzelnen Mannschaften:

Die **Erste** erreichte nach einem Zwischenspur einen guten fünften Platz. Hier war sicherlich noch mehr Potential nach oben vorhanden.

Die **Zweite** hatte eine lange Saison, die Ende Mai mit einem Relegationsspiel gegen Altbach endete. Hier gab es einen Sieg der den Nichtabstieg bedeutet.

Die **Dritte** rutschte am letzten Spieltag noch auf den 8. Platz ab.

Dies bedeutet den Abstieg. Nächste Saison kann wieder kräftig gepunktet werden.

Die **Vierte** musste nach dem letztjährigen Aufstieg Lehrgeld bezahlen und wurde siebter und letzter. Die Klasse besteht normalerweise aus 10 Mannschaften. Daher ist noch unklar wie es nächste Saison aussieht.

Die neu gegründete **Fünfte** wurde von 10 Mannschaften achter. Ein toller Erfolg für unsere unerfahrenen Spieler.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mannschaftsführern:

Daniel Häußler, Reinhard Krämer, Karl-Heinz Kunzelmann, Hans-Dieter Frohme und Frank Reinhardt.

Eine weitere große Aufgabe ist die Jugendarbeit. Ohne funktionierende Jugend hat es ein Verein sehr schwer und stirbt aus. In unserer Umgebung haben da einige Vereine große Schwierigkeiten. Wir sind dankbar, dass so viele Jugendliche den Weg in unser Spiellokal finden und von vielen Helfern betreut werden. In der letzten Saison haben einige Jugendliche beträchtliche Fortschritte gemacht. Mehr dazu im Jugendteil in dieser Ausgabe.

Die Spielabende waren ordentlich besucht. Die Vereinsmeisterschaft hatte 15 Teilnehmer und die Blitzturniere hatten stabile Teilnehmerzahlen zwischen 7 und 13 Teilnehmern.

Hier wäre es wünschenswert, wenn am Spielabend weitere Reize gesetzt werden und mehr Mitglieder den Weg ins Spiellokal finden würden. Ideen dafür sind vorhanden, über Anregungen und Wünsche von Euch, würden wir uns sehr freuen.

Ein weiterer Dank gilt den Funktionären und allen engagierten Helfern.

Die Funktionäre:

1. Vorsitzender:	Reinhard Krämer
2. Vorsitzender:	Karl-Heinz Kunzelmann
Spielleiter:	Frank Reinhardt
Kassier:	Peter Hoffmann
Pressewart:	Christian Göppinger
Jugendleiter:	Armin Jaeschke
Materialwart:	Hans-Dieter Frohme
Schriftführer, Webmaster:	Oliver Schimmer

Schach international und national

Letzte Saison ist mit Magnus Carlsen ein 23-jähriger Norweger Weltmeister im Schach geworden. Der letzte Weltmeister aus Westeuropa war Max Euwe aus den Niederlanden, der zwischen 1935 und 1937 Weltmeister war.

Magnus Carlsen verkörpert einen jungen, frischen Schachmeister. Er erinnert äußerlich überhaupt nicht an einen Schachmeister. Sein Spielstil ist sehr kämpferisch. Er spielt die Endspiele sehr stark und bis zum letzten Bauern. In Norwegen hat er bereits einen Schachboom ausgelöst. Bei uns in Deutschland ist diese Welle leider nicht richtig angekommen.

Ein großes Thema war die Streichung der Fördermittel für Schach durch das Bundesministerium des Inneren. Das Bundesministerium begründete die Streichung damit, dass beim Schach keine körperliche Leistung verlangt werden. Naja, Schach ist anders als andere Sportarten, aber die Leistungen die erbracht werden sind doch sehr hoch. Wieder einmal geht es darum, ob Schach als Sport angesehen wird. Harald Keilhack schrieb in der „Stuttgarter Zeitung“ dazu: Dann können auch wieder die unsinnigen und teuren Dopingtest im Spitzenschach abgeschafft werden. Diese wurden vom Deutschen Sportbund dem Schach auferlegt.

Die Streichung erzeugte es einigen Aufschrei im Lager der Schachspieler und eine Petition an den Deutschen Bundestag gegen diesen Beschluss wurde gestellt. Die Fördermittel werden nun doch wieder für Schach gegeben. Schach wird zwar immer noch nicht als förderungswürdig angesehen, bekommt aber einen Sonderstatus. Das muss man erst einmal verstehen.

Unumstritten ist, dass Schach sehr gut für die geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Es ist außerdem erwiesen, das Schach die geistigen Fähigkeiten bis ins hohe Alter stabilisiert. Wir sehen in unserem Verein, wie jung das Schachspielen unsere Senioren hält.

Diese Sanktionen gegen das Schach gehen bei uns in der Stadt Ostfildern weiter. Hier werden die Fördermittel für unsere Jugendliche gestrichen. Grund dafür sind unsinnige Statuten die das Schach nur sehr schwer erfüllen kann. Schach müsste hierfür in der Sporthalle zwischen Schwebebalken und Weichbodenmatte gespielt werden. Unser Vorstand ist derzeit dabei, diese Statuten aufzuweichen.

Mannschaften

I. Mannschaft - Landesliga

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Jaeschke, Armin	0	0	0,5	0,5	0,5	1	0	1	+	4,5/9	50
Häußler, Daniel	1	0	1	0,5		0,5		1	0,5	4,5/7	64,3
Baumstark, Thomas			1	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0,5	3,5/7	50
Krämer, Sigfried		0,5	1	0,5	0,5	0	0,5	1	0	4/8	50
Diaz, Eduardo	0	1	1	1	1	1	0,5	1		6,5/8	81,3
Lörcher, Heinrich						1	1	0,5		2,5/3	83,3
Wepfer, Bernd		0,5			0		0,5		-	1/3	33,3
Nguyen Van, Lam	0		0				0,5		1	1,5/4	37,5
Eilers, Wolfgang		1		1	0			0,5		2,5/4	62,5
Hafner, Thomas	0				0,5	1				1,5/3	50
Schmidt, Jan		0,5		0						0,5/2	25
Schütz, Uwe						1		1	0,5	2,5/3	83,3
Göppinger, Christian	0,5									0,5/1	50
Gauer, Jakob			0,5		0,5		0,5			1,5/3	50
Birmelin, Johann	0,5		0,5	0						1/3	33,3
Krämer, Reinhard	0,5	0							0,5	1/3	33,3

Runde 1: Ostfildern 1 – Fils-Lauter 1	2,5:5,5
Runde 2: Ostfildern 1 – Schönbuch 1	3,5:4,5
Runde 3: Kirchentellinsfurt 1 – Ostfildern 1	2,5:5,5
Runde 4: Ostfildern 1 – Urach 1	4:4
Runde 5: Pfullingen 2 – Ostfildern 1	4,5:3,5
Runde 6: Ostfildern 1 – Neckartenzlingen 1	5,5:2,5
Runde 7: DT Esslingen 1 – Ostfildern 1	4:4
Runde 8: RSK Esslingen 1 – Ostfildern 1	1,5:6,5
Runde 9: Ostfildern 1 – Kirchheim 1	4:4

Tabellen:

1. Fils-Lauter 1	14:4	46,5
2. Neckartenzlingen 1	13:5	43,5
3. Pfullingen 2	10:8	37,0
4. Schönbuch 1	10:8	37,0
5. Ostfildern 1	9:9	39,0
6. DT Esslingen 1	9:9	37,0
7. Kirchentellinsfurt 1	9:9	34,5
8. Kirchheim 1	6:12	30,5
9. Urach 1	5:13	30,5
10. RSK Esslingen 1	5:13	24,5

Wieder bekamen wir zur neuen Saison mit Eduardo Diaz eine Verstärkung. Er spielte vor einigen Jahren in Rommelshausen und bei den Stuttgarter Schachfreunden. Eduardo wurde mit 6,5 Punkten aus 8 gleich zu unserem Top-Scorer.

Wieder erwarteten wir eine spannende Saison. Die DWZ-Unterschiede waren gering und jeder konnte jeden schlagen.

Gleich am ersten Spieltag mussten wir gegen den Verbandsliga-Absteiger aus Fils-Lauter antreten. Leider mussten wir mit einigen Ersatzspielern antreten. Gegen den späteren Aufsteiger hatten wir keine Chance und mussten uns mit 2,5:5,5 geschlagen geben. Daniel Häußler konnte bei seinem Debüt an Brett 2, den einzigen Tages-sieg landen.

Am zweiten Spieltag mussten wir uns gegen Schönbuch unglücklich mit 3,5:4,5 geschlagen geben. Die ersten beiden Bretter verloren in aussichtsreichen Stellungen. Eduardo Diaz überzeugte mit einem Königsangriff und Wolfgang Eilers zeigte seine guten Endspielkenntnisse.

In der 3. Runde gab es dann den ersten Sieg. Kirchentellinsfurt wurde überzeugend mit 5,5:2,5 besiegt. Wir spielten sehr gut und der Sieg war mehr als verdient.

Danach war Urach bei uns zu Gast. Es entwickelte sich ein spannender Kampf gegen den späteren Absteiger. Jan Schmidt avancierte zum Pechvogel. Er verlor nach Zeit. Am Schluss hatte sein Gegner lediglich einen blockierten Bauern. Jan hatte noch etwas Material, darunter noch einen Turm. Am Ende kam ein 4:4 raus.

In Runde 5 mussten wir zu unserem Angstgegner Pfullingen. Wieder gab es eine 3,5:4,5 Niederlage. Nur Eduardo Diaz konnte wieder mit einer überzeugenden Partie gewinnen. Nach dieser Runde meldeten wir Heinrich Lörcher nach. Er wollte uns in Abstiegsnot helfen.

In Runde 6 hatten wir den Tabellenführer aus Neckartenzlingen zu Gast. Wir kamen zu einem überzeugenden 5,5:2,5. In guter Aufstellung überzeugten besonders die hinteren Bretter mit 4 Siegen.

In Runde 7 gab es ein 4:4 gegen DT Esslingen. Es gab viele Remis und Heinrich Lörcher konnte seine Partie gewinnen.

In Runde 8 mussten wir gegen den hoch motivierten Aufsteiger RSK Esslingen antreten. Nach DWZ waren wir klarer Favorit. Die Sulzgrieser konnten die beiden letzten Mannschaftsspiele überraschend gewinnen und wollten auch uns ein Bein stellen. Wir behielten die Übersicht und kamen zu einem ungefährdeten 6,5:1,5 Sieg.

Vor dem letzten Spiel gegen Kirchheim befanden wir uns im Mittelfeld der Tabelle. Der Abstieg war kein Thema mehr. Wir spielten beim zentralen letzten Spieltag in Esslingen ein 4:4 gegen Kirchheim. Lam Nguyen konnte einen schönen Sieg landen. Ein zentraler letzter Spieltag ist eine tolle Sache. Es befinden sich viele Spieler zusammen und man kann viele spannende Spiele verfolgen.

Wieder benötigten wir viele Einsätze unserer Ersatzspieler. Vielen Dank dafür.

Unser bester Einzelspieler war Eduardo Diaz mit 6,5 aus 8.

Ebenfalls zu tollen Resultaten kamen Daniel Häußler mit 4,5 aus 7, sowie Heinrich Lörcher und Uwe Schütz mit jeweils 2,5 aus 3.

II. Mannschaft – Bezirksliga A

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Hafner, Thomas	0		0,5	0		0	0	0,5	0	1/7	14,3
Göppinger, Christian	0,5			0,5			0,5			1,5/3	50
Gauer, Jakob	0	0	1	0		0	0			1/6	16,7
Birmelin, Johann	0,5	0	1			1	0	0	0	2,5/7	35,7
Jenewein, Werner			0	0,5		0	0		0	0,5/5	10
Krämer, Reinhard	1	0,5	0,5	0		1	1	0	1	5/8	62,5
Gatter, Jürgen		0,5	0,5	0,5		0	0,5	0		2/6	33,3
Meurisch, Günter		1	0			1				2/3	66,7
Schütz, Uwe		0	1			1	1	0,5	0,5	4/6	66,7
Jaworski, Adam	0,5									0,5/1	50
Krause, Felix				1					1	2/2	100
Hoffmann, Peter		1		1				0		2/3	66,7
Steimer, Richard	0							0	0	0/3	0
Nusser, Viktor	0,5							0	+	1,5/3	50

Runde 1: Ostfildern 2 – Höhentübingen 2	3:5
Runde 2: Tübingen 2 – Ostfildern 2	4:3
Runde 3: Ostfildern 2 – Pfullingen 3	4,5:3,5
Runde 4: Steinlach 1 – Ostfildern 2	4,5:3,5
Runde 5: Ostfildern 2 – Rottenburg 1	
Runde 6: Neckartenzlingen 2 – Ostfildern 2	4:4
Runde 7: Ostfildern 2 – Reutlingen 2	3:5
Runde 8: Wendlingen 1 – Ostfildern 2	7:1
Runde 9: Ostfildern 2 – Nürtingen 2	3,5:4,5

Tabelle:

1. Reutlingen 2	12:4	39,0
2. Hohentübingen 2	12:4	47,0
3. Wendlingen	11:5	39,0
4. Nürtingen 2	11:5	35,5
5. Neckartenzlingen 2	10:6	36,5
6. Tübingen 2	7:9	31,5
7. Steinlach 1	6:10	27,0
8. Ostfildern 2	3:13	25,5
9. Pfullingen 3	0:16	16,0
10. Rottenburg 1	0:0	0

Relegation:

Ostfildern II – Altbach I 5:3

Leider stand uns Wolfgang Seibold nicht mehr zur Verfügung. Er ist nach Bad Mergentheim verzogen. Dafür hat sich Jürgen Gatter selbst reaktiviert. Er ist schon ewig Mitglied beim SC Ostfildern. Konnte aber in den letzten Jahren nicht für die Mannschaft spielen, da er in Walldorf wohnt. Diese Saison besuchte er öfters seine Eltern in der Parksiedlung und kombinierte dies gleich mit den Mannschaftsspielen in der Zweiten.

Aus geographischen Gesichtspunkten stand ein Wechsel in die Bezirksliga A an. Dort spielen die Mannschaften aus dem Raum Reutlingen / Tübingen. Diese Bezirksliga ist in der Regel ein Tick stärker als die Bezirksliga für den Raum Esslingen / Göppingen. Dafür sind die Mannschaften in Reutlingen / Tübingen vielleicht nicht ganz so solide wie in Esslingen / Göppingen. Eine Saison dafür musste Bebenhausen seine Mannschaft aufgrund von Spielermangel zurückziehen. Diese Saison traf das gleiche Schicksal die Mannschaft aus Rottenburg.

Somit hatte man gegen Rottenburg freilos und Rottenburg war bereits mit 0 Punkten abgestiegen.

Für unsere Zweite gab es viele knappe Niederlagen gegen starke Gegner. Mannschaftspunkte wurden gegen Pfullingen III mit einem 4,5:3,5 Sieg und gegen Neckartenzlingen II mit einem 4:4 erzielt werden.

Dies reichte am Ende zum achten Platz.

Da aus der Landesliga drei Mannschaften absteigen mussten, gab es einen fünften Absteiger aus der Bezirksliga. Hierzu war ein Relegationsspiel gegen den achten der Bezirksliga B, Altbach I, nötig.

Dieses Spiel wurde auf neutralem Boden in Sulzgries ausgetragen. Mit dem 5:3 Sieg ist die Bezirksliga auch nächstes Jahr gesichert. Beim Relegationsspiel punkteten: Jakob Gauer (1), Werner Jenewein (0,5), Reinhard Krämer (1), Jürgen Gatter (0,5), Uwe Schütz (1) und Felix Krause (1).

Wie in der vergangen Saison zeigte sich, dass die vorderen Bretter in der Bezirksliga stark besetzt sind. Die Ausgeglichenheit unserer Mannschaft ermöglicht es dann, dass hinten die Punkte geholt werden.

III. Mannschaft – Kreisklasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Jaworski, Adam	0		0,5	1	0	0	1	0	0,5	3/8	37,5
Krause, Felix	0		0	0		1	0,5	1	1	3,5/7	50
Hoffmann, Peter			1	0,5	0	0	0,5	0	1	3/7	42,9
Steimer, Richard	0,5		1	1	0	0,5	0	0	0,5	3,5/8	43,8
Nusser, Viktor	0,5		0,5	0	0	0	0	0,5		1,5/7	21,4
Mickler, Rudolf			0		0				0	0/3	0
Kunzelmann, Karl-Heinz			0	0	0	0,5	1	0,5	0	2/7	28,6
Meyer, Thomas	-					1				1/1	100
Frohme, Hans-Dieter				0	0,5		0			0,5/3	16,7
Reinhardt, Frank	0,5			0,5		1				2/3	66,7
Manns, Conner								1	0	1/2	50
Maag, Philip	0,5		1					1		2,5/3	83,3
Steinmacher, Ekkehard					0		1			1/2	50
Clauss, Kurt									0	0/1	0
Ziegler, Robert	0									0/1	0

Runde 1: DT Esslingen 3 – Ostfildern 3	6:2
Runde 2: Ostfildern 3 spielfrei	
Runde 3: Ostfildern 3 – Plochingen 2	4:4
Runde 4: Nürtingen 3 – Ostfildern 3	5:3
Runde 5: Ostfildern 3 – Filder 1	0,5:7,5
Runde 6: Deizisau 3 – Ostfildern 3	4:4
Runde 7: Ostfildern 3 – Wendlingen 2	4:4
Runde 8: Ostfildern 3 – Grafenberg 1	4:4
Runde 9: RSK Esslingen 2 – Ostfildern 3	5:3

Tabelle:

1. Filder 1	15:1	46,5
2. Deizisau 3	12:4	39,5
3. DT Esslingen 3	11:5	35,5
4. Grafenberg 1	10:6	33,0
5. Wendlingen 2	8:8	30,5
6. Nürtingen 3	6:10	28,0
7. RSK Esslingen 2	4:12	25,0
8. Ostfildern 3	4:12	24,5
9. Plochingen 2	2:14	24,5

Nach dem letztjährigen Aufstieg musste die dritte Mannschaft in die Kreisklasse ran. Dies war natürlich sehr schwer und es ging darum viele Punkte zu sammeln. Leider gab es keinen Mannschaftssieg, dafür aber 4-mal ein 4:4.

Am letzten Spieltag rutschte die Dritte leider noch äußerst knapp auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Dies bedeutet den Abstieg.

Von den Stammspielern erreichte Felix Krause mit 3,5 aus 7 das beste Ergebnis. Gute Ergebnisse erzielten die Ersatzspieler Philip Maag mit 2,5 aus 3 und Frank Reinhardt mit 2 aus 3.

IV. Mannschaft – A-Klasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	%
Frohme, Hans-Dieter	0	0,5	0	0	0,5		0,5	1,5/6	25
Manns, Conner	1	0		-				1/2	50
Maag, Philip		0	0,5	0	0		1	1,5/5	30
Steinmacher, Ekkehard	0	0,5	0,5	0,5			1	2,5/5	50
Reichow, Werner		0		0,5	0		0	0,5/4	12,5
Clauss, Kurt	0	0	0		-		0	0/4	0
Altundag, Tan-Kadir		1	0					1/2	50
Makram, Denis	0	1	1		1			3/4	75
Kilinc, Can	0		0,5	1				1,5/3	50
Rebling, Felix	0		1	1				2/3	66,7
Nguyen Duc, Duong				0,5				0,5/1	50
Kasten, Malte	0				0,5			0,5/2	25
Dörr, Florian				0	0			0/2	0

Runde 1: Ostfildern 4 – Nabern 2	1:7
Runde 2: DT Esslingen 4 – Ostfildern 4	5:3
Runde 3: Ostfildern 4 – Nürtingen 5	3,5:4,5
Runde 4: Altbach 2 – Ostfildern 4	5:3
Runde 5: Ostfildern 4 – Nürtingen 4	2,5:5,5
Runde 6: Ostfildern 4 spielfrei	
Runde 7: Filder 2 – Ostfildern 4	3,5:2,5

Tabelle:

1. Nabern 2	10:2	29
2. DT Esslingen 4	9:3	32
3. Filder 2	9:3	27
4. Nürtingen 5	6:6	20
5. Altbach 2	4:8	22
6. Nürtingen 4	4:8	19
7. Ostfildern 4	0:12	15,5

Leider haben in der B-Klasse nur sieben Mannschaften gemeldet. Mehr dazu im Bericht der fünften Mannschaft.

Dadurch war die A-Klasse sehr stark besetzt und unsere Mannschaft war von der DWZ die klar schlechteste Mannschaft. Auch mit dem letztjährigen Aufstieg und dem Schwung der jugendlichen Spieler konnte nicht verhindert werden, dass es sechs Niederlagen gab.

Das beste Einzelergebnis schaffte wieder Denis Makram mit 3 Punkten aus vier Partien.

Ob die Mannschaft wieder absteigen muss steht noch nicht fest. Es kommt darauf an, wie viele Mannschaften für die A-Klasse melden.

V. Mannschaft – B-Klasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Reinhardt, Frank	0,5	0,5	0	0	0	0		0	1	2/8	25
Ziegler, Robert			0,5	0		0,5	0,5			1,5/4	37,5
Kilinc, Can	0	0,5	1	1	0	0,5	0,5	+	1	5,5/9	61,1
Rebling, Felix	1	1	1	0	0,5	1	1	0,5	1	7/9	77,8
Kasten, Malte	0		0			0		0		0/4	0
Dörr, Florian		0		0		0	0			0/4	0
Oswald, Niklas	0									0/0	0
Allmendinger, Lucas		0	0	+			+		0	2/5	40
Peinkofer, Tim	+	0,5								1,5/2	75
Schwartz, Oliver					1		0	1	1	3/4	75
Göhl, Jason					0			+	0	1/3	33,3
Scharpfenecker, Eric					0					0/1	0

Runde 1: Ostfildern 5 – Grafenberg 2	2,5:3,5
Runde 2: Wendlingen 3 – Ostfildern 5	3,5:2,5
Runde 3: Ostfildern 5 – RSK Esslingen 3	2,5:3,5
Runde 4: Ostfildern 5 – Deizisau 4	2:4
Runde 5: TSG Esslingen 1 – Ostfildern 5	4,5:1,5
Runde 6: Ostfildern 5 – Denkendorf 1	2:4
Runde 7: Bernhausen 1 – Ostfildern 5	3:3
Runde 8: Ostfildern 5 – Nürtingen 6	3,5:2,5
Runde 9: Wernau 2 – Ostfildern 5	2:4

Tabelle:

1. Denkendorf 1	15:3	41,5
2. TSG Esslingen 1	13:5	33,5
3. Wendlingen 3	13:5	30,5
4. Bernhausen 1	12:6	30,5
5. Deizisau 4	11:7	26,5
6. Grafenberg 2	9:9	26,5
7. RSK Esslingen 3	8:10	25,5
8. Ostfildern 5	5:13	23,5
9. Wernau 2	3:15	17,5
10. Nürtingen 6	1:17	12,5

Auf unseren Antrag wurde beim Kreistag beschlossen, dass in der untersten Klasse mit 6er-Mannschaften gespielt wird.

Vor zwei Jahren konnte unsere 5. Mannschaft keinen Mannschaftspunkt erreichen und wir meldeten die Mannschaft letzte Saison ab, um uns auf die Vierte zu konzentrieren. Diese Saison war die Fünfte eine tolle Sache. Die jungen Spieler konnten Spielerfahrung sammeln und waren dabei auch noch erfolgreich. Die Fünfte konnte 5 Mannschaftspunkte erzielen.

Die erfolgreichsten Spieler waren Felix Rebling mit 7 aus 9 und Can Kilinc mit 5,5 aus 9. Oliver Schwartz konnte mit 3 aus 4 überzeugen.

Vereinsturniere

Vereinsmeisterschaft

Wie im Vorjahr haben fünfzehn Spieler an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Wieder wurden sieben Runden Schweizer-System mit 1 Stunde Bedenkzeit pro Spieler und Partie gespielt.

Das Endergebnis:

1. Armin Jaeschke	6,0 Punkte	31,0 Buchholz
2. Thomas Baumstark	6,0 Punkte	30,0 Buchholz
3. Eduardo Diaz	5,0 Punkte	29,0 Buchholz
4. Jakob Gauer	5,0 Punkte	28,5 Buchholz
5. Philip Maag	4,0 Punkte	28,0 Buchholz
6. Peter Hoffmann	4,0 Punkte	22,0 Buchholz
7. Karl-Heinz Kunzelmann	4,0 Punkte	20,5 Buchholz
8. Reinhard Krämer	3,5 Punkte	29,5 Buchholz
9. Frank Reinhardt	3,5 Punkte	25,5 Buchholz
10. Richard Steimer	3,5 Punkte	20,0 Buchholz
11. Hans-Dieter Frohme	3,0 Punkte	22,0 Buchholz
12. Felix Rebling	2,5 Punkte	21,0 Buchholz
13. Werner Reichow	2,0 Punkte	19,0 Buchholz
14. Tan Altundag	2,0 Punkte	17,5 Buchholz
15. Duong Nguyen	2,0 Punkte	17,0 Buchholz

Armin Jaeschke gewann zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaft. Er siegte hauchdünn vor dem letztjährigen Vereinsmeister Thomas Baumstark mit einem Buchholzpunkt Vorsprung. Beide Spieler kamen ohne Niederlage durchs Turnier. Dritter wurde unser Neuzugang Eduardo Diaz. Er spielte sehr attraktives Schach und ihm fehlte in den entscheidenden Situationen das nötige Quäntchen Glück. Jakob Gauer wurde mit einem halben Buchholzpunkt dahinter Vierer. Nach drei Runden lag er noch verlustpunktfrei an der Spitze.

Bester Jugendlicher wurde wieder Philip Maag. Er spielte sehr gutes Schach und wurde am Ende mit dem fünften Platz belohnt. Wieder nahmen vier Jugendliche teil. Diese spielten gegen die Erwachsenen gute Partien mussten sich aber meistens der Erfahrung ihrer Gegner geschlagen geben.

Blitzturniere

11. Oktober 2013, 9 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	7,5 Punkte
2.	Hans-Ulrich Höschele	7,0 Punkte
3.	Thomas Baumstark	6,5 Punkte
4.	Reinhard Krämer	5,0 Punkte
5.	Richard Steimer	4,0 Punkte
6.	Karl-Heinz Kunzelmann	3,0 Punkte
7.	Peter Hoffmann	2,0 Punkte
8.	Hans-Dieter Frohme	1,0 Punkte
9.	Werner Reichow	0,0 Punkte

8. November 2013, 9 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	7,5 Punkte
2.	Thomas Baumstark	7,0 Punkte
3.	Kevin Mühlbayer	5,5 Punkte
4.	Hans-Dieter Frohme	3,5 Punkte
5.	Richard Steimer	3,0 Punkte
5.	Karl-Heinz Kunzelmann	3,0 Punkte
7.	Reinhard Krämer	2,5 Punkte
7.	Jürgen Gatter	2,5 Punkte
9.	Werner Reichow	1,5 Punkte

13. Dezember 2013 (Weihnachtsblitzturnier), 13 Teilnehmer:

1.	Daniel Häussler	12,0 Punkte
2.	Armin Jaeschke	9,5 Punkte
3.	Jakob Gauer	9,0 Punkte
3.	Kevin Mühlbayer	9,0 Punkte
5.	Thomas Baumstark	8,5 Punkte
5.	Thomas Hafner	8,5 Punkte
7.	Reinhard Krämer	5,0 Punkte
8.	Richard Steimer	4,0 Punkte
9.	Hans-Dieter Frohme	3,5 Punkte
10.	Olaf Grube	3,0 Punkte
10.	Karl-Heinz Kunzelmann	3,0 Punkte
12.	Werner Reichow	2,0 Punkte
13.	Andreas Grube	1,0 Punkte

10. Januar 2014, 9 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	8,0 Punkte
2.	Thomas Baumstark	7,0 Punkte
3.	Peter Hoffmann	5,0 Punkte
3.	Richard Steimer	5,0 Punkte
3.	Reinhard Krämer	5,0 Punkte
6.	Karl-Heinz Kunzelmann	2,0 Punkte
6.	Werner Reichow	2,0 Punkte
6.	Hans-Dieter Frohme	2,0 Punkte
9.	Kurt Clauss	0,0 Punkte

14. März 2014, 7 Teilnehmer:

- | | | |
|----|-----------------------|------------|
| 1. | Daniel Häußler | 5,5 Punkte |
| 1. | Armin Jaeschke | 5,5 Punkte |
| 3. | Uwe Schütz | 3,0 Punkte |
| 3. | Richard Steimer | 3,0 Punkte |
| 5. | Hans-Dieter Frohme | 2,0 Punkte |
| 6. | Werner Reichow | 1,5 Punkte |
| 7. | Karl-Heinz Kunzelmann | 0,5 Punkte |

11. April 2014, 9 Teilnehmer:

- | | | |
|----|----------------------|------------|
| 1. | Reinhard Krämer | 7,5 Punkte |
| 2. | Armin Jaeschke | 7,0 Punkte |
| 3. | Hans-Ulrich Höschele | 5,5 Punkte |
| 4. | Richard Steimer | 5,0 Punkte |
| 5. | Mario Matic | 3,5 Punkte |
| 5. | Olaf Taeger | 3,5 Punkte |
| 7. | Hans-Dieter Frohme | 2,0 Punkte |
| 8. | Werner Reichow | 1,0 Punkte |
| 8. | Moritz Taeger | 1,0 Punkte |

9. Mai 2014, 11 Teilnehmer:

- | | | |
|-----|----------------------|-------------|
| 1. | Armin Jaeschke | 10,0 Punkte |
| 2. | Hans-Ulrich Höschele | 7,5 Punkte |
| 2. | Uwe Schütz | 7,5 Punkte |
| 4. | Reinhard Krämer | 6,0 Punkte |
| 5. | Richard Steimer | 5,5 Punkte |
| 6. | Olaf Taeger | 4,5 Punkte |
| 6. | Hans-Dieter Frohme | 4,5 Punkte |
| 8. | Moritz Taeger | 4,0 Punkte |
| 9. | Olaf Grube | 3,5 Punkte |
| 10. | Andreas Grube | 1,5 Punkte |
| 11. | Werner Reichow | 0,5 Punkte |

Gesamtwertung

1.	Armin Jaeschke	66 Punkte aus 7 Runden
2.	Reinhard Krämer	30 Punkte aus 6 Runden
3.	Richard Steimer	30 Punkte aus 7 Runden
4.	Thomas Baumstark	26 Punkte aus 4 Runden
5.	Hans-Ulrich Höschele	22 Punkte aus 3 Runden
6.	Daniel Häussler	20 Punkte aus 2 Runden
7.	Hans-Dieter Frohme	18 Punkte aus 7 Runden
8.	Uwe Schütz	14 Punkte aus 2 Runden
9.	Kevin Mühlbayer	12 Punkte aus 2 Runden
10.	Karl-Heinz Kunzelmann	12 Punkte aus 5 Runden
11.	Peter Hoffmann	8 Punkte aus 2 Runden
12.	Olaf Taeger	7 Punkte aus 2 Runden
13.	Werner Reichow	7 Punkte aus 7 Runden
14.	Jakob Gauer	6 Punkte aus 1 Runde
15.	Thomas Hafner	4 Punkte aus 1 Runde
15.	Mario Matic	4 Punkte aus 1 Runde
17.	Jürgen Gatter	2 Punkte aus 1 Runde
18.	Moritz Taeger	2 Punkte aus 2 Runden

Jugend

Die Zahl der Jugendlichen, die am wöchentlichen Jugendtraining teilnehmen bleibt stabil bei ca. 20 Teilnehmer. Je nach Leistungsstand stehen drei Trainingszeiten zur Verfügung.

Die Trainingsinhalte bestehen aus Theorie und freiem Spiel.

Besonderes Augenmerk wird auf die gespielten Partien der Jugendlichen gelegt. Die Aufarbeitung dieser Partien hat einen großen Trainingseffekt.

Als Jugendtrainer standen, Frank Reinhardt, Hans-Dieter Frohme und Armin Jaesche zur Verfügung.

Zusätzlich kümmerten sich Reinhard Krämer und Thomas Hafner zeitweise um die Jugendliche. Karl-Heinz Kunzelmann und Peter Hoffmann standen den besseren Jugendlichen als „Sparringspartner“ zur Verfügung.

Vielen Dank an Alle, die bei der Jugendarbeit mitgeholfen haben, auch denen, die nicht erwähnt wurden.

Sechzehn Jugendliche haben an der Kreisjugendmeisterschaft teilgenommen. Dies ist eine absolute Rekordzahl für unseren Verein. Dabei gab es auch drei Kreismeistertitel. In der U8 Oliver Schwartz, in der U10 Olaf Grube und in der U14 Ekkehard Steinmacher. Zusätzlich wurden noch weitere gute Platzierungen erreicht.

Einige Jugendliche haben bei weiteren Turnieren mitgespielt. Dabei hat Oliver Schwartz in vielen Turnieren die ersten und zweiten Plätze in der U8 erreicht.

Bei den Bezirksjugendmannschaftmeisterschaften nehmen wir mit einer Mannschaft in der U16 und einer Mannschaft in der U12 teil. Diese Meisterschaften sind noch nicht beendet. Unsere Mannschaften zeigen dabei gute Leistungen.

Die vierte und fünfte Mannschaft bestand zum Großteil aus Jugendlichen und gelegentlich wurde auch in der dritten Mannschaft ausgeholfen.

Die Leistungssprünge waren dabei sehr gut und es gab erhebliche Zugewinne in der DWZ. Die größten Zugewinne im letzten Jahr erreichten:

Felix Rebling +252; Can Kilinc +167; Philip Maag +155; Denis Makram +147; Ekkehard Steinmacher +95 und Conner Manns +85.

In den DWZ-Ranglisten finden sich in allen Altersklassen Jugendliche aus unserem Verein in der Spitzengruppe des Kreises. Manche erreichen sogar eine gute Platzierung im Bezirk und Verband. Ganz weit vorne steht Oliver Schwartz in der U8. Er belegt den dritten Platz in Württemberg und den 31. Platz in Deutschland. Diese Platzierungen sind sehr hoch zu bewerten, da er nächste Saison auch noch in der U8 spielen darf. In seinem Jahrgang ist er in Württemberg auf dem 1. Platz und in Deutschland unter den besten vier.

Ohne ordentliche Jugendarbeit kann ein Verein nur sehr schwer überleben. Daher ist es sehr wichtig, dass wir hier sehr aktiv sind. Um unsere Jugend für höhere Aufgaben in der Breite und in der Spitze zu stärken bedarf es viele helfende Hände. Jeder der sich hierbei einbringen kann ist herzlich Willkommen.

DWZ – SC Ostfildern, Stand 12.06.2014

1.	Armin Jaeschke	2082-85	-72		
2.	Daniel Häussler	2047-58	+22		
3.	Eduardo Diaz	2028-37	+35	Senior	
4.	Thomas Baumstark	2021-84	-11	passiv	
5.	Sigfried Krämer	2007-59	-23	passiv	
6.	Heinrich Lörcher	1980-41	+8	Senior	
7.	Hans-Ulrich Hoeschele	1938-225	+23	Senior	passiv
8.	Bernd Wepfer	1879-51	-19		
9.	Lam Nguyen Van	1873-55	-13		
10.	Wolfgang Eilers	1841-34	+7	Senior	
11.	Christian Göppinger	1820-18	+48	U 20	
12.	Thomas Hafner	1790-14	-46		
13.	Jan Schmidt	1780-30	-32		
14.	Uwe Schütz	1779-68	-25		
15.	Reinhard Krämer	1720-57	+54	Senior	
16.	Michael Wolter	1715-41	0		
17.	Jakob Gauer	1701-81	+7		
18.	Johann Birmelin	1691-65	-2		
19.	Werner Jenewein	1648-79	-28		
20.	Adam Jaworski	1634-27	-11		
21.	Günter Meurisch	1631-61	+20	Senior	
22.	Felix Krause	1610-31	+53		
23.	Jürgen Gatter	1591-39	-53		
24.	Dieter Müller	1565-29	0	passiv	
25.	Peter Hoffmann	1564-91	+87	Senior	
26.	Richard Steimer	1443-86	-20	Senior	
27.	Viktor Nusser	1399-72	-44	Senior	
28.	Oliver Schimmer	1395-19	0		
29.	Rudolf Mickler	1376-42	-35	Senior	
30.	Conner Manns	1374-10	+85	U 20	
31.	Philip Maag	1370-19	+155	U 16	
32.	Hans-Dieter Frohme	1341-30	-42		
33.	Karl-Heinz Kunzelmann	1314-119	-16	Senior	
34.	Thomas Meyer	1304-24	+13		
35.	Ekkehard Steinmacher	1299-6	+95	U 14	
36.	Frank Reinhardt	1270-11	-49		
37.	Frank Matzke	1247-5	0		
38.	Can Kilinc	1176-14	+167	U 12	
39.	Olaf Grube	1171-28	+34	U 10	passiv
40.	Felix Rebling	1136-11	+252	U 16	
41.	Werner Reichow	1136-67	-18	Senior	
42.	Kurt Clauss	1084-37	-30		
43.	Denis Makram	1081-3	+147	U 14	
44.	Robert Ziegler	1055-10	+16		
45.	Tan-Kadir Altundag	998-6	-6	U 16	
46.	Oliver Schwartz	948-2	neu	U 8	
47.	Moritz Taeger	844-1	neu	U 12	
48.	Malte Kasten	767-1	neu	U 14	

DWZ Ranglisten, Stand 12.06.2013 – bis Platz 50

U8

Oliver Schwartz	948-2	1. Kreis	1. Bezirk	3. Württ. 31. Dland
-----------------	-------	----------	-----------	---------------------

U10

Olaf Grube	1171-28	1. Kreis	2. Bezirk	5. Württ.
------------	---------	----------	-----------	-----------

U12

Can Kilinc	1176-13	5. Kreis	8. Bezirk	38. Württ.
Moritz Taeger	844-1	19. Kreis	37. Bezirk	

U14

Ekkehard Steinmacher	1299-6	1. Kreis	7. Bezirk	49. Württ.
Denis Makram	1081-3	2. Kreis	11. Bezirk	
Malte Kasten	767-1	13. Kreis	40. Bezirk	

U16

Philip Maag	1370-19	3. Kreis	10. Bezirk	
Felix Rebling	1136-11	6. Kreis	19. Bezirk	
Tan-Kadir Altundag	998-6	11. Kreis	31. Bezirk	

U20

Christian Göppinger	1820-18	2. Kreis	11. Bezirk	32. Württ.
Conner Manns	1374-10	7. Kreis	26. Bezirk	

Senioren

Eduardo Diaz	2028-37	1. Kreis	4. Bezirk	35. Württ.
Heinrich Lörcher	1980-41	3. Kreis	10. Bezirk	
Hans-Ulrich Hoeschele	1938-225	5. Kreis	16. Bezirk	
Wolfgang Eilers	1841-34	10. Kreis	32. Bezirk	
Reinhard Krämer	1720-57	18. Kreis		
Günter Meurisch	1631-61	27. Kreis		
Peter Hoffmann	1564-91	39. Kreis		

Ü 85

Richard Steimer	1443-86	2. Kreis	4. Bezirk	21. Württ.
Viktor Nusser	1399-72	4. Kreis	7. Bezirk	27. Württ.
Werner Reichow	1136-67	7. Kreis	12. Bezirk	

Gesamt

Armin Jaeschke	2082-85	18. Kreis		
Daniel Häussler	2047-58	24. Kreis		
Eduardo Diaz	2028-37	28. Kreis		
Thomas Baumstark	2021-84	31. Kreis		
Sigfried Krämer	2007-59	36. Kreis		
Heinrich Lörcher	1980-41	42. Kreis		

Internet

Im Internet kann man jederzeit Schach spielen oder trainieren.

Dies ist unpersönlicher als das Spielen auf einem Brett mit Schachfreunden, dafür kann man in der Anonymität spielen. Ich persönlich gehe gerne mal ins Internet, bevorzuge aber das Spielen am richtigen Brett. Hier eine kleine Zusammenstellung interessanter Internet-Seiten:

Schachclub Ostfildern:

<http://www.schachclub-ostfildern.de/>

Unser Schachclub und natürlich immer interessant und lesenswert.

Schachverband Württemberg:

<http://www.svw.info/>

Unser Schachverband. Sehr gut gemachte Internetseite. Hier gibt es alle Informationen, die unseren Verein betreffen. Es lohnt sich darin zu stöbern.

Deutscher Schachbund:

<http://www.schachbund.de/>

Offizielle Seite unseres Schachbundes. Viele Infos zum Spitzenschach in Deutschland. Infos zum Internationalen Schach.

Chess Tempo:

<http://de.chesstempo.com/>

Eine gute Seite zum Trainieren. Besonders empfehlenswert ist das interaktive Taktiktrainig.

Chess com:

<https://www.chess.com/login>

Gute Seite zum online Spielen. Das Niveau ist sehr gut.

Stappenmethode:

<https://www.stappenmethode.de/>

Die Seite für das Lernprogramm Stappenmethode.

365chess:

<http://www.365chess.com/>

Eine gut gemachte und riesige Eröffnungsdatenbank. Die Eröffnungszüge sind nach Häufigkeit aufgeschlüsselt. Gut zum Lernen der Eröffnungen.

Wer weitere interessante Internetseiten kennt, bitte weitergeben.

Partien

M. Kurfürst (RSK Esslingen 3, 1092)
Can Kilinc (Ostfildern 5, 1101)
10.11.2013

1. d4 d5 2. c4 e6 3. c5?! Sc6 4. Lf4
e5! 5. Le5: Se5: 6. de5: Lc5: 7. Sf3
Lf5 8. e3 Se7 9. h3 0-0 10. Ld3 Lg6
11. Lg6: Sg6: 12. Sc3 c6 13. 0-0 Te8
14. Sa4 Lb6 15. Lb6: Db6: 16. Dd4
Dc7

*Schwarz hat die Eröffnung sehr ordentlich
gespielt und gewinnt nun einen Bauern bei
guter Stellung.*

17. Sh4 Sh4: 18. Dh4: De5: 19. b3
Tad8 20. Tae1



20. ...d4?!

*Ein riskanter Zug der verpflichtend ist. Der
Computer würde ruhig weiterspielen und
den Raumvorteil weiter ausnutzen.*

21. f4?! De4 22. ed4: Dd4:+ 23. Df2
Df2:+ 24. Kf2: Te1: 25. Te1: h6 26. g4
Td5

*nach 26. ... Td2+ 27. Te2 Td2:+ ist das
Endspiel leicht gewonnen.*

27. Te7 Tb5 28. a4 Tb3: 29. Te5 f6
30. Te8+ Kf7 31. Ta8 a6 32. Th8 Th3:
33. Kg2 Tc3 34. Tc8 b5 35. ab5: ab5:
36. f5 b4 37. Tc7+ Ke8 38. Tg7: b3
39. Tb7 c5 40. Kf2 c4 41. Ke2 Tc1
42. Kd2 Tc2+ 43. Kd1 Tg2 44. Tb4 b2
45. g5 c3 46. gh6: c2 0-1

Bernd Schönwälder (K'furt 1, 2061)
Daniel Häußler (Ostfildern 1, 2028)
17.11.2013

1. b4 e5 2. Lb2 Lb4: 3. Le5: Sf6 4. e3
0-0 5. Sf3 d5 6. Le2 c5 7. 0-0 Sc6 8.
Lb2 La5 9. d3 d4

*Mit dieser Variante kommt Schwarz gut
aus der Eröffnung heraus.*

10. ed4: cd4: 11. c4 Te8 12. Sbd2

De7 13. Se4 Se4: 14. de4: De4:

15. Ld3 Df4 16. Sd4: Sd4: 17. Ld4:

*Mit dieser windigen Variante versucht
Weiß seine Eröffnungsprobleme zu lösen.
Schwarz darf nicht 17. ... Dd4:, wegen
18. Lh7:+ spielen. Aber:*



17. ... Lg4!

18. f3 geht wegen Dd4: mit Schach nicht.

18. Le3 Te3:! 19. Dc1 Lb6 20. Kh1 Tf3
0-1

*Weiß hat entscheidend Material weniger
und gab auf. 20. ... Lc7 gibt schon Matt
in 6.*

Armin Meyer (N'tenzlingen, 1845)
Thomas Hafner (Ostfildern, 1836)
02.02.2014

1. e4 e6 2. d4 b6 3. Ld3 Lb7 4. Se2
 Sf6 5. f3 c5 6. c3 d6 7. 0-0 Le7
 8. Le3 Sc6 9. a3 0-0 10. b4 cd4:
 11. cd4: Dd7 12. Dd2 Tfc8 13. Tc1 a6
 14. b5

Jetzt wird es kompliziert, wobei Schwarz gute Chancen hat.

14. ... Sa5 15. Tc8:+ Dc8: 16. Db4 Kf8
 17. d5

Sieht sehr gefährlich aus. Schwarz steht aber besser.

17. ... ed5: 18. Lb6: de4: 19. fe4: d5!



Schwarz hat eine Figur weniger, bekommt diese aber mit Zinsen zurück.

20. Da5: de4: 21. ba6: ed3: 22. ab7:
 Db7: 23. Db5 de2: 24. Sc3 Ta3:!
 25. Te1 Tc3: 26. Te2: Db6: 0-1

Thomas wählt den sicheren und einfachen Weg zum Sieg. Rybka gibt 26. ... Tc1+ 27. Kf2 Se4+ 28. Kf3 Sc3 mit riesigem Vorteil an.

Werner Stutz (Nürtingen 4, 1323)
Denis Makram (Ostfildern 4, 902)
02.02.2014

1. d4 d5 2. Sf3 Sc6 3. e3 e6 4. Ld3
 Ld6 5. c3 Sf6 6. Sbd2 De7 7. 0-0 e5!?
Schwarz versucht zu öffnen.
 8. de5: Se5: 9. Se5: De5: 10. Sf3
 Dh5 11. h3 0-0

Ein guter Zug. Zu überlegen war:

11. ... Lh3: nebst Dh3: und gutem Angriff gegen den schwarzen König.

12. Sh2 Lh2:+ 13. Kh2: Lg4 14. f3
 Le6 15. Te1 Dh4 16. e4?

Schwarz öffnet Linien für den Angriff.

16. ... de4: 17. Le4: Tad8 18. De2



18. ... Lc4 19. De3 Sh5 20. Dg5?
Weiß verliert die Nerven.

20. ... De1: 21. Dh5: g6 22. Dh4? Dh4:
 0-1

Bezirksjugendliga

E. Steinmacher (Ostfildern, 1163)

A. Gündogdu (Nürtingen, 1488)

22.02.2014

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4: 4. Sd4: d6 5. Sc3 Sf6 6. Lb5

Nicht der übliche Zug. Die Hauptzüge sind 6. Lg5 und 6. Lc4

6. ... Ld7 7.Sc6: bc6: 8. Lc4 e6 9. Lf4 d5 10. ed5: cd5: 11. Lb3 Lb4 12. 0-0 Lc3: 13. bc3: Tc8

Ich meine, dass Schwarz besser steht. Wegen dem Druck auf der halboffenen C-Linie und dem Bauernzentrum. Der Computer meint dies nicht. Er gibt sogar Weiß einen Minivorteil.

14. Te1 0-0 15. Dd4 Db6 16. Te3 Sh5?! 17. Le5 f6 18. Db6: ab6: 19. Ld6 Tfe8 20. g4

Der Springer hat sich am Rand etwas vergaloppiert. Ekki hat dies schön ausgenutzt und droht Material zu gewinnen.

20. ... Tc6 21. Lb4 Sf4



Nach 22. La4 muss Schwarz die Qualität geben, da 22. ... Tc7 an 23. Ld6 scheitert. Trotz Qualität mehr gibt der Computer nur einen geringen Vorteil. Schwarz hat eine gute Position mit schönem Zentrum.

22. Tae1 Tcc8 23. h4 h6 24. h5 e5 25. f3 Lb5 26. Td1 Lc4 27. Lc4: Tc4: 28. a3 Ta8 29. Kf2 b5 30. Kg3 Kf7 31. Td2 Tac8 32. Kf2 Ke6 33. Kg3 T8c6 34. Kf2 Remis

Bezirksjugendliga

Johannes Mögerle (Nürtingen, 1478)

Felix Rebling (Ostfildern, 992)

22.02.2014

1. e4 e5 2. Sc3 Lb4 3. Lc4 Sf6 4. d3 0-0 5. f4 Lc3:+ 6. bc3: ef4: 7. Lf4: d5 8. ed5: Sd5: 9. Dd2 Lg4 10. Sf3

Schwarz hat gegen die Wiener Partie sehr gut gespielt und könnte mit 10. ... Lf3: in Vorteil kommen.

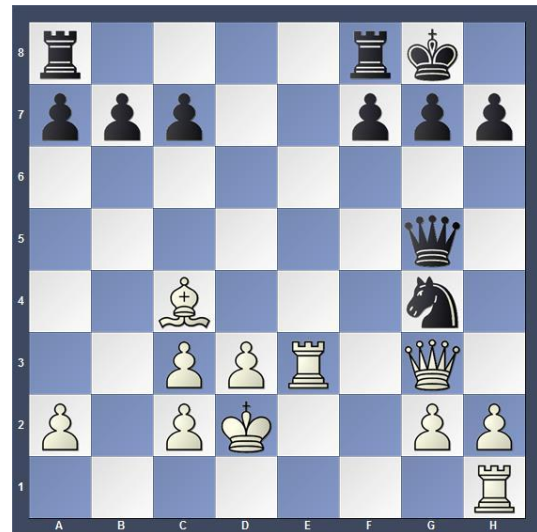
10. ... Sf4: 11. Df4: Lf3: 12. Df3: De7+ 13. Kd2 Sc6 14. Tae1 Dg5+ 15. Te3?

Dies verliert entscheidend Material.

15. ... Se5! 16. Df2

16. Dg3 ist besser. Aber auch danach kommt Sg4.

16. ... Sg4 17. Dg3



17. ... De3:+?!

Der solide Zug.

17. ... Tae8 gewinnt einen ganzen Turm.

18. Te1 Te3: 19. Te3: Te8

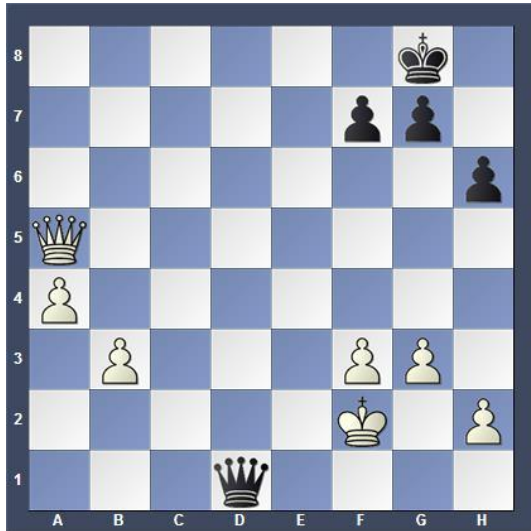
18. De3: Se3: 19. Ke3: Tfe8 20. Kd2 Te7 21. d4 c5 22. Tf1 Td8 23. Tf4 a6 24. a4 g6 25. Tg4 Kg7 26. Kd3 Te1 27. Tg5 Tde8 28. Ld5 b5 29. ab5: ab5: 30. c4 Td1+ 31. Kc3

Felix spielt sehr konsequent. Nun hätte 31. ... b4 sofort gewonnen. Der Computer gibt Matt in 10 an.

31. ... Te3+ 32. Kb2 Td4 33. cb5: f6 34. Tg3 Tg3: 35. hg3: Td5: 36. Kb3 Td4 37. c4 Td8 38. Ka4 Ta8+ 39. Kb3 Kh6 40. Kc3 Kg5 41. Kd3 Kg4 42. Ke4 Td8 43. b6 Kg3: 44. b7 Kg2 45. Kf4 Tb8 46. Kg4 Tb7 47. Kh4 Tb4 0-1

Andreas Feustel (R'tlingen 2, 1681)
Jürgen Gatter (Ostfildern 2, 1591)
09.03.2014

Nach dem 34. Zug von Weiß entstand folgende Stellung:



34. ... Dc2+ 35. Kg1

35. Ke1 Db3: wäre eine bessere Alternative gewesen.

35. ... Dd1+! 36. Kg2 De2+

Dies ist der richtige Weg. Wenn Schwarz den Bauern auf b3 nimmt hat Weiß gute Chancen das Endspiel zu gewinnen.

37. Kh3 Df3 Remis

Die Spieler einigten sich bei geringer Bedenkzeit auf Remis. Tatsächlich, Rybka zeigt 0,0 an. Z.B.:

38. Db5 g5 39. a5 alles andere bewertet Fritz als verloren! (insbesondere der vom Gegner anvisierte Zug: 39. Dc4 Kg7 und guter Rat ist teuer, z.B.: 40. a5 Kg6 41. a6 Kh5 42. Db5 De4 (42...f5?? 43.De8#) 43. a7 f5 44. Dxf5 Dxf5+ 0-1) 39. ...Kg7 40.a6 Kg6 (40. ...Df2 ist eine andere Idee zum Remis 41. Kg4 Kg6 42. Dc6+ Kg7 43. De4 Df1 44. a7 Dd1+ 45. Kh3 Df1+ 46. Kg4 Dd1+ Remis) 41. a7 f5 (41. ...Kh5?? 42. a8D Dxa8 43. Df5 1-0) 42. Dc4 Df2 und Weiß gibt Dauerschach

Schnellschachturnier Mönchfeld
FM Jens Hirneise (2270)
Armin Jaeschke (2082)
01.05.2014

In einem scharfen Sizilianer musste Weiß Material geben, bekam dafür aber Angriff.



Schwarz am Zug

Beide Spieler hatten noch ungefähr 2 Minuten Restzeit auf der Uhr. Ich zog:

1. ... Te8?!

Dies ist ein Fehler.

Richtig ist: 1. ... Tf8 2. Td7: Ld7:

3. Td7: De1+ 4. Td1 De7 5. Td7 De1+ mit Remis.

2. Tf5!

Dies zog SF Hirneise nach wenigen Sekunden. Ich schaute ca. 30 Sekunden rein und fand keine Verteidigung mehr. Der Computer findet auch nichts mehr. Ich zog:

2. ... Se5 3. Te5: De5: 4. Df7:+ Kh8 5. f4! De3+

Auch 5. ... Le6 6. Le6: verliert.

6. Kb1 De7 7. De7: 1-0

Relegation Bezirksliga
 Reinhard Jilg (Altbach, 1468)
 Reinhard Krämer (Ostfildern, 1720)
 25.05.2014

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ed5: cd5: 4.
 Sc3?!

*Französisch Abtauschvariante ist nicht so
 Remis, wie immer gemeint wird.*

*4. Sc3 ist nicht gut. Der Springer hat auf
 diesem Feld kaum Möglichkeiten.*

4. ... c6 5. Ld3 Ld6 6. Sf3 Lg4 7. 0-0
 Dc7 8. Te1+ Se7 9. h3 Lh5 10. Le3
 Sd7 11- Sb1

*Der Springer sucht nach besseren Fel-
 dern.*

11. ... 0-0-0!?

*Rochaden auf unterschiedlichen Flügeln
 ergeben spannende Angriffe. Schwarz ist
 etwas besser entwickelt und müsste
 schneller sein.*

12. Sbd2 f6 13. c3 g5



*Schwarz möchte jetzt den Königsflügel
 von Weiß öffnen. Weiß macht nun einen
 Fehler, indem er den Königsflügel öffnet.*

14. g4? Lg6 15. Lg6: hg6: 16. Kg2
 Sf8 17. Th1 Se6 18. Dc2 Lf4 19. b4 f5
 20. Tae1 Th7 21. Sg1 Ld6

*Hier hätte 21. ... Le3: schon eine sehr vor-
 teilhafte Stellung ergeben.*

22. Te3: Sf4+ 23. Kf1 fg4: -+ oder
 22. fe3: fg4: -+

22. gf5: gf5: 23. Sdf3 Tg8 24. Se2 g4
 25. hg4: Tg4:+ 0-1

26. Sg3 Th1: 27. Th1: Lg3: -+

Relegation Bezirksliga
 Jürgen Gatter (Ostfildern, 1591)
 Goran Tambolas (Altbach, 1590)
 25.05.2014



Stellung nach dem 40. Zug von Schwarz.

41. Lh6! Ta7?!

Nicht der beste Zug.

41. ... Te7/f7 42. Lg7:+ Tg7: 43. Tg7:
 Kg7: 44. Tc7: Kh8/h6 45. Df7 Ta1+
 46. Kh2 Lg1+ 47. Kh1 =

41. ... e4 42. De6 Le5 (42. ... Te8
 43. Lg7:+ mit Remis) 43. d4 Ld4: und
 wieder 44. Lg7:+ mit Remis

41. ... gh6:?? 42. Tg8+ Ke7 43. De6#

42. De6 c5?

42. ... e4 43. Lg7:+ Txg7 44. Dc8+ De8
 45. De8:+ Ke8: 46. Tg7: Weiß steht bes-
 ser

43. Df6:+ Remis

*Im Mannschaftssinn nahm Weiß das
 Remisgebot an.*

Schwarz ist in allen Varianten verloren.

43. ... Kg8 44. De6+ Kf8 45. f6 nebst
 Turm auf f-Linie.

43. -.Ke8 44. Lg7: Tg7: 45. Tg7: Tg7:
 46. Dg7: und der f-Bauer läuft.

43. ... Tf7 44. Lg7:+ Ke8 45. De6+ Tfe7
 46. Dc8+ Kf7 47. Df8 #. Und nach
 45. ... Kd8 46. Le5: Le5: 47. Tg8+ Kc7
 48. De5:+

Zwei Eröffnungsreinfälle in der Landesliga

Reinhard Bachler (Schönbuch, 2108)

Armin Jaeschke (Ostfildern, 2082)

03.11.2013

1. c4 Sf6 2. g3 e6 3. Lg2 d5 4. b3?! dc4: 5. bc4: Dd4 6. Da4+?!



6. ... Sbd7? Weiß gewann später!

6. ... Ld7 gibt Vorteil.

7. Db3 Lc5!! 8. Sh3 noch der beste Zug.

(8. e3 Da1: 9. Lb7: 0-0 10. La8: Sa6 11. Lb7 Tb8 12. Se2 Lc6 oder

8. Db7: Df2:+ 9. Kd1 La4+ oder

8. Lb7: Df2:+ 9. Kd1 Df1+ 10. Kc2 Sc6)

8. ... Da1: 9. Lb7: 0-0 10. La8: Sc6 11. Lc6:

Lc6: 12. 0-0 Dd4 13. La3 De4 14. Df3 Df3:

15. ef3: La3: mit Vorteil.

Heinrich Lörcher (Ostfildern, 1972)

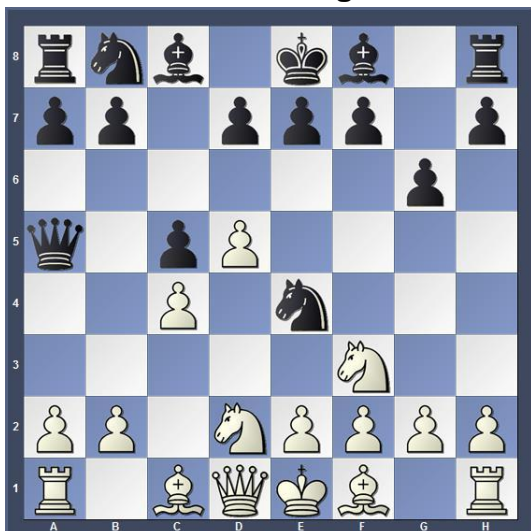
Michael Hermann (Neckartenzlingen, 1858)

02.02.2014

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 Se4?!

Eine ungewöhnliche Variante im Benoni.

4. Sf3 Da5+ 5. Sbd2 g6?



6. g3?! Weiß gewann später

Weiß hätte sofort Material gewinnen können.

6. b4!! am Brett sehr schwer zu finden.

6. ... Db4: 7. Tb1 Sc3

(7. ... Da5 8. Tb5 Da2: 9. Se4:)

8. Tb4: Sd1: 9. Tb3